

PRESSEMITTEILUNG

Ein Apfelbaum für Frieden und Verbundenheit im Garten der Religionen

Oberbürgermeisterin Reker vom Rat der Religionen verabschiedet

Köln, 30.09.25: Mit einer feierlichen Geste hat der Rat der Religionen am 30. September um 17 Uhr Oberbürgermeisterin Henriette Reker zum Ende ihrer Amtszeit verabschiedet. Seit dem 06.04.2016 führte sie den Vorsitz im Rat der Religionen mit insgesamt 18 regulären Sitzungen und zwei Sondersitzungen. In dieser Zeit engagierte sie sich gemeinsam mit den Mitgliedern des Rates der Religionen für einen offenen, interreligiösen Dialog. Geleitet wurde sie dabei vom Wunsch nach einem friedlichen Miteinander der Kölner Stadtgesellschaft.

„Gerade in Krisenzeiten hat der Rat der Religionen gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Dialog für unsere Stadt sind. Frau Reker hat diesen Weg stets unterstützt und Raum für Begegnung und Verständigung geschaffen“, betonte Pfarrerin Dorothee Schaper im Namen des Rates der Religionen.

Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung erhielt Oberbürgermeisterin Henriette Reker einen Apfelbaum, der im Garten der Religionen von IN VIA Köln gemeinsam mit den Mitgliedern des Rates gepflanzt wurde. In herzlicher Verbundenheit dankten zahlreiche anwesende Vertreterinnen und Vertreter der Religionsgemeinschaften der Oberbürgermeisterin für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit dem Apfelbaum möchte der Rat nicht nur Dankbarkeit ausdrücken, sondern auch ein bleibendes Symbol für Verbundenheit und Frieden im Herzen Kölns pflanzen. Der Baum steht für Hoffnung, Beständigkeit und das Wachsen von Gemeinschaft über religiöse Grenzen hinweg. Der Garten der Religionen von IN VIA Köln wird damit um ein Zeichen reicher, das an die gemeinsame Arbeit für ein respektvolles Miteinander erinnert.

IN VIA
Kath. Verband für
Mädchen- und
Frauensozialarbeit
Köln e.V.

Aline Mühlbauer
Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Stolzestraße 1a
50674 Köln

Tel.: 0221 4728 651

aline.muehlbauer@
invia-koeln.de

www.invia-koeln.de